

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: SAKRET Wand- und Deckenspachtel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Der aufgeführten Werk trockenmörtel wird zur Herstellung von professionellen Anwendern (Fachkräfte im Baugewerbe) als auch eingesetzt. Hierzu wird der Werk trockenmörtel mit Wasser versetzt und verarbeitet. Die hiermit verbundenen Tätigkeiten umfassen die Verwendung von mit Wasser versetzten (Suspension) Materialien. Detailliert dem jeweils gültigen Technischen Merkblatt oder dem Gebinde.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG
 Straße / Postfach: Franklinstr. 14
 Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D-10587 Berlin
 Telefon: +49 (0)30 / 330 99 79-0
 Telefax: +49 (0)30 / 330 99 79-18
 E-Mail: technik@sakret.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +49 (30) 30686 700
 Werk trockenmörtel

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente**(Kennzeichnung gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP))**

Gefahren-Piktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvBKriterien gemäß

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe:**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische:

Chemische Charakterisierung:
 Spachtelmasse aus Calciumsulfat-Halbhydrat mit organischen Sulfat-Abbauprodukten und mineralischem Zuschlagstoff (Kalksteinmehl)

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019



| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| Bezeichnung | Ca l c s u l |
| Registrierungsnummer (ECHA) | 01-2119444918-26-X X X X |
| EINECS | 231-900-3 |
| CAS | 7778-18-9 |
| Anteil im Gemisch | ≥85 M-% |

Gefährliche Inhaltsstoffe: e n t f ä l l t

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Einatmen

Staubquelle entfernen und für Frischluft sorgen oder betroffene Beschwerden, wie Unwohlsein, Husten oder anhaltende Reizung, ärztlich konsultieren.

Hautkontakt

Betroffene Hautfläche mit viel Wasser abwaschen, um sämtliche Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. ausziehen. Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. ärztlich konsultieren.

Augenkontakt

Augen nicht trocken reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung Augen verletzt werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das unter fließendem Wasser mindestens 10-15 Minuten spülen, um alle Augenpartien mit isotonischer Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) zu versorgen. Immer ärztlich konsultieren.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung haben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Das Gemisch ist weder im Lieferzustand noch im angereicherten Zustand mit Löschmitteln und Brandbekämpfungsmitteln kompatibel. Deshalb auf den Umgebungen keine Löschmittel verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist weder explosiv noch brennbar und wirkt auch bei Brandförderung nicht.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen zur Brandbekämpfung erforderlich. Bei Brandgefahr gelassen lassen.

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Bei hoher Staubexposition ist Atemschutz wie unter Abschnitt 8. Anweisungen für sichere Handhabung folgen wie unter Abschnitt erforderlich. Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.1.2 Einsatzkräfte

Bei hoher Staubexposition ist Atemschutz wie unter Abschnitt 8. Anweisungen für sichere Handhabung folgen wie unter Abschnitt Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material ggf. mit Pläne gegen Verwehungen schützen, möglichst verwenden. Bei diesen Arbeiten Windrichtung beachten, mit Schaufeln geringhalten. Zur Reinigung mindestens Industri (DIN EN 60335-2-69) verwenden. Nicht trocken kehren. Niemals Druckluft. Kommt es bei einer trockenen Reinigung zur Staubeentwicklung, Schutz-ausrüstung zu verwenden. Eintauchen von entstehendem Staue erhärten lassen und entsorgen (siehe Abschnitt 13.1).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
 Persönlich Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe geringhalten. Rührer la bzw. nur in einem Übersack, zusammendrücken. Kontakt mit den Augen Schutz-ausrüstung gemäß Abschnitt 8.2.2 vermeiden. Ausreichende B Atemschutz nach Abschnitt 8.2.2 verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken lagern. Zutritt von Wasser und Feuchtigkeit vermeiden. Herstelldatum siehe Lieferschein oder Gebindeaufdruck.

Lagerklasse nach TRGS 510: Lagerklasse 13 (nicht brennbare Feststoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

| | Art des Beurteilung | Beurteilung | Spitze begren | Herkunft | Überwachungs- verfahren |
|---|---------------------|---|-------------------------------|-------------|-------------------------|
| Allgemeiner Staubgrenzwert | AGW | 8 h : 1,25 mg /m ³ (A) 10 mg /m ³ (E) | 2 (l l) 15 mi n 20 (E) | TRGS 900 | TRGS 402 |
| Calciumsulfat CAS : 7778-18-9 | AGW | 8 h : 6 mg /m ³ (A) | - | TRGS 900 | TRGS 402 |
| | | 8h : 1,5 mg /m ³ (A) 4 mg /m ³ | - | DFG | - |

AGW:Arbeitsplatzgrenzwert ;E=Einatembare Fraktion ;A=Alveoleng

DNEL/DMEL und PNEC-Werte:

Die nachfolgenden Werte gelten nur für den Stoff Calciumsulfat

DNEL-Werte:

| Expositionsweg | Expositionsmuster | DNEL (Arbeitnehmer) |
|----------------|-----------------------|-------------------------------|
| Inhalation | Kurzzeitig,wiederholt | 5,082 mg /m ³ akut |
| | Langzeitig,wiederholt | 21,17 mg /m ³ |

| Expositionsweg | Expositionsmuster | DNEL (Verbraucher) |
|----------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Inhalation | Kurzzeitig,wiederholt | 13,814 mg /m ³ akut |
| | Langzeitig,wiederholt | 5,29 mg /m ³ |
| Verschlucken | Kurzzeitig,wiederholt und akut | 11,4 mg /kg KW/Tag |
| | Langzeitig,wiederholt | 1,52 mg /kg KW/Tag |

PNEC-Werte:

| PNEC | Bemerkungen |
|-------------|---|
| Wasser | Nicht akut toxisch für Fische, Wirbellose, Algen und Mikroorganismen in den Studiengeprüften Konzentrationen. Akute Toxizität gegenüber Fischen, Wirbellosen, Algen und Mikroorganismen im Allgemeinen höher als die höchsten getesteten Konzentrationen und größer als die maximale Löslichkeit von Calciumsulfat. |
| Sediment | Nicht anwendbar wegen allgemeiner Verbreitung von Calciumsulfat in der Umwelt. |
| Boden | Nicht anwendbar wegen allgemeiner Verbreitung von Calciumsulfat in der Umwelt. |
| Kläranlagen | 100 mg /L |

8.2 Begrenzung und Überwachung der ExpositionExpositionsszenarien zum Stoff Calciumsulfat info@sakret.de anfordern

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019

**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Zur Verminderung der Staubeentwicklung sollten geschlossene örtliche Absaugungen oder andere technische Steuerungseinrichtungen durchlaufmischer mit besonderer Zusatzausrüstung zur Staube-

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. persönliche Schutzausrüstung**Allgemein**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und bei der Arbeit waschen und ggf. duschen, um anhaftenden Staub zu entfernen. Berührung vermeiden. Hautpflege Mittel verwenden. Durchfeuchtete Handschuhe sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor dem Waschen bzw. Reinigen.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Staubeentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutz-

Handschutz

Wasserdichte, abrieb- und alkali resistente Schutzhandschuhe. Untersuchungen haben gezeigt, dass Nitril getränkte Baumwollhandschuhe über einen Zeitraum von 480 min ausreichend Schutz bieten. Durch Handschuhe zum Wechseln bereithalten. Allgemeine Informationen Berufsgenossenschaftlichen Regel BGR/GUV-R 195.

Hautschutz

Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflege Mittel verwenden.

Atemschutz

Besteht die Gefahr einer Überschreitung der Expositionsgrenzwerte für das pulverförmige getrocknete Produkt, so ist eine geeignete Atemschutz-

- **Anmischen und Umfüllen trockener Mörtel in offenen Systemen, z. B. händisches Anmischen von Werk-Trockenmörteln, Aufgeben von Sackware in Putzmaschinen:** Die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte ist durch wirksame staubabsaugende Absaugeinrichtungen, sicherzustellen. Falls dies nicht möglich ist, sind Halbmasken des Typs FFP2 (geprüft nach EN 149) zu verwenden.
- **Händische Verarbeitung der gebrauchsfertigen Mörtel:** Kein Atemschutz erforderlich.
- **Maschinelle Verarbeitung von Mörtel:** Kein Atemschutz erforderlich.

Allgemeine Informationen zum Atemschutz finden sich in der BGR/GUV-R 190. Eine Unterweisung der Mitarbeiter in der korrekten Verwendung der Schutzausrüstung ist erforderlich, um die erforderliche Wirksamkeit zu gewährleisten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restmengen verwenden oder entsorgen.

Luft: Einhaltung der Staubemissionsgrenzwerte nach der Technischen

Wasser: Produkt nicht in Gewässer gelangen lassen.

Boden: Einhaltung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG) und der Altlastenverordnung (BBodSchV). Keine speziellen Kontrollmaßnahmen.

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen im Lieferzustand:**

- Aggregatzustand/Form: Pulver
- Farbe: weiß, weiß-grau

Geruch: Geruchlos**Geruchsschwelle:** Keine, da geruchlos**pH-Wert** (T = 20 °C, gebrauchsfertig in ca. 3 Liter Wasser angemischt)**Siedepunkt/Schmelzpunkt:** ca. 1450 °C**Flammpunkt:** Nicht erforderlich**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht erforderlich**Entzündbarkeit** (fest, gas): Nicht erforderlich**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht erforderlich (Feststoff nicht entzündb)**Explosive Eigenschaften** (Explosionsgrenze): Explosiv**Explosionsgrenzen** (oberer/unterer): erforderlich**Dampfdruck:** Nicht erforderlich**Dampfdichte:** Nicht erforderlich**Dichte bei 20°C:** ca. 2,3 – 3,0 g/cm³**Relative Dichte:** Nicht erforderlich**Schüttdichte:** Nicht erforderlich**Löslichkeit** (in Wasser bei T = 20 °C): Löslich (ca. 8,8 g/l)**Verteilungskoeffizient** p_{ow} (n-Okthanol / Wasser): erforderlich**Zersetzungstemperatur:**bei Temperatur 140 °C: in CaSO₂H₂O und H₂Obei Temperatur 1000 °C: in CaO und SO₂**Viskosität:** Nicht erforderlich**Gefrierpunkt:** Nicht erforderlich**Oxidierende Eigenschaften:** Nicht oxidierend**9.2 Sonstige Angaben**

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Im Kontakt mit Wasser findet eine beabsichtigte Reaktion statt. feste Masse bildet, die nicht mit ihrer Umgebung reagiert.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, solange es sachgerecht und trocken gelagert wird.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mischung mit wässrigen Lösungen von Natriumcarbonat führt zu

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wasserzutritt und Feuchtigkeit während der Lagerung vermeiden. Verlust der Produktqualität führen kann.

Kontamination mit schwefelreduzierenden Bakterien und Wasser

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzung beginnt oberhalb: 1450 °C

Zersetzung unter Bildung von: Schwefeltrioxid und Calciumoxid

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019



ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Gemisch in seiner Gesamtheit wurde nicht toxikologisch untersucht. Die Toxikologischen Wirkungen resultieren aus den entsprechenden Angaben für den SAKRET Trockenbaustoff.

| Gefahrenklasse | | Ergebnis der Einschätzung von Auswirkungen für | |
|---|---|---|--|
| | | Calciumsulfat | |
| Akute Toxizität | Gene | Calciumsulfat nicht als akut toxisch eingestuft. | |
| Toxizität | Derm | Keine dermale Toxizität bei einer maximal verabreichbaren Dosis von 2,61 mg/DL (OECD 403, Ratte). | |
| | Inhalation | Keine inhalative Toxizität bei einer maximal verabreichbaren Dosis von 1581 mg/kg bw (OECD 420, Ratte). | |
| Ät-/Reizwirkung | Die Haut | Nicht reizend (OECD 404, Kanarienvogel). | |
| Schwere Augenreizung | Schwere Augenreizung | Nicht reizend (OECD 405, Kanarienvogel). | |
| Sensibilisierungsweg | Kontakt | Kein sensibilisierender Stoff (OECD 406, Meerschweinchen). | |
| Sensibilisierungsweg | Inhalation | Kein hautsensibilisierender Stoff (OECD 406, Meerschweinchen). | |
| Keimmutagenität | Keimmutagenität | Nicht mutagen (OECD 474, Maus). | |
| Karzinogenität | Karzinogenität | Keine Karzinogenität (OECD 481, Ratte). | |
| Reproduktionsstoxizität | Reproduktionsstoxizität | Keine Anzeichen für Reproduktionsstoxizität bei einer NOEL von 790 mg/kg bw (OECD 422, Ratte). | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Keine Anzeichen für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einer Dosis von 790 mg/kg bw (OECD 422, Ratte). | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Keine Anzeichen für spezifische Zielorgan-Toxizität bei einer Dosis von 790 mg/kg bw (OECD 422, Ratte). | |
| Aspirationsreizung | Aspirationsreizung | Keine Einstufung. | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogenen Angaben

12.1 Toxizität

Das Gemisch in seiner Gesamtheit wurde nicht ökotoxikologisch untersucht. Die ökotoxikologischen Wirkungen resultieren aus den entsprechenden Angaben für den SAKRET Trockenbaustoff.

| Aquatische Toxizität | Wirkdauer | Expositionsdauer | Spezies | Methode | Bewertung | Bemerkung |
|---|-----------------|------------------|-------------------|----------|--|------------|
| Akute Fischtoxizität | EC50 > 79 mg/L | 96 h LC | Japanese ricefish | OECD 203 | Unschädlich zur geprüften Konzentration. | Limit-Test |
| Akute Daphnientoxizität | EC50 > 79 mg/L | 48 h | Daphnia magna | OECD 202 | Unschädlich zur geprüften Konzentration. | Limit-Test |
| Akute Algentoxizität | EC50 > 79 mg/L | 72 h | Selenastictum | OECD 201 | Unschädlich zur geprüften Konzentration. | Limit-Test |
| Toxizität gegenüber Kläranlagen Mikroorganismen | EC50 > 790 mg/L | 3 h | Belebtschlamm | OECD 209 | Unschädlich für Mikroorganismen | |

Keine Toxizitäten mehr nach Neutralisation beobachtet. Der Stoff wird nicht hydrolysiert. Die aufgeführten Effekte können teilweise auf Zersetzungsprodukte zurückzuführen sein. Die umweltbezogenen Angaben wurden am hydrolysierten Produkt ermittelt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau, physikalischer und photochemischer Abbau:

Das Produkt hydrolysiert in Gegenwart von Wasser rasch zu Calciumhydroxid. Die Einzelkomponenten sind aus dem Wasser schlecht eliminerbar.

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019

**Biologischer Abbau:**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind nicht anwendbar. Anorganisches Produkt, ist durch biologische Wasser eliminiierbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht zutreffend.

12.4 Mobilität im Boden

Wasserlöslicher Feststoff Calciumsulfat. Calciumsulfat ist ein Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und k

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvBKriterien gemäß

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Ungebrauchte Restmengen des Produktes**

Trocken aufnehmen, in gekennzeichneten Behältern lagern und nach der maximalen Lagerungszeit (siehe technisches Merkblatt oder verwenden oder Restmengen unter Vermeidung jeglichen Staubes Erhärtung, wie unter "Ausgehärtetes Produkt" beschrieben, entso

Feuchte Produkte und Produktschlämme

Feuchte Produkte und Produktschlämme aushärten lassen und nicht gelangen lassen. Entsorgung wie unter "Ausgehärtetes Produkt" b

Ausgehärtetes Produkt

Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Pr Bauschutt abfälle. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Ver als

17 09 04 (Bauschutt)

17 08 02 (Baustoffe auf Gipsbasis)

Verpackungen

Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. entleerten Verpackungen je nach Verpackungsart gemäß Abfalls Verordnung 150101 (Papierabfälle und Pappverpackungen) oder 15010

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher MDG-Code, I CAO-TI, I AT A-DGR.

14.1 UN-Nummer

Nicht zutreffend.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019



- 14.3 Transportgefahrenklassen**
Nicht zutreffend.
- 14.4 Verpackungsgruppe**
Nicht zutreffend.
- 14.5 Umweltgefahren**
Nicht zutreffend.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Nicht zutreffend.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Die unter 1.1 genannten Werk trockenmörtel sind Gemische und fallen unter die Registrierungs- und Kennzeichnungspflicht der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH).

Nationale Vorschriften

- **Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV)**
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) - (Listenstoff)**
Kenn-Nr. gemäß VwVwS
- **Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV)**
- **Technische Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 900: Arbeitsplatzgrenzwerte**

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Stoffsicherheitsbeurteilungen für den Stoff Calciumsulfat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Volltext der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten H-Phrasen:**
Nicht erforderlich
- 16.2 Änderungen gegenüber der Vorversion:**
Überarbeitung von Formfehlern.
- 16.3 Abkürzungsverzeichnis**

| Abkürzung | Erläuterung |
|-----------|--|
| Abiotisch | Nicht durch Lebewesen bedingt, d.h. Licht, Wärme, Wasser, Feuchtigkeit |
| ADR | Accorde européen sur le transport des marchandises dangereuses |
| Aerob | Unter Sauerstoffzufuhr |
| Akut | Schnell verlaufend, plötzlich auftretend |
| Anaerob | Ohne Sauerstoffzufuhr |

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019



| Abkürzung | Erläuterung |
|------------------|---|
| ANSI /ASTM | American National Standards Institute / American Society of |
| ATE | Schätzwert Akute Toxizität (CLP-Verordnung) |
| BAUA | Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin |
| BCF | Biokonzentrationsfaktor |
| BImSchV | Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzg |
| BSB | Biologischer Sauerstoffbedarf (nach 5 Tagen) |
| BSI | British Standards Institute; BS-Normen |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| CLP | CLP-Verordnung = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnu |
| cmr | Karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch |
| CSA | „chemical safety assessment“, Stoffsicherheitsbeurteilun |
| CSB | Chemischer Sauerstoffbedarf |
| CSR | „chemical safety report“, Stoffsicherheitsbericht (REACH) |
| ρ | Dichte eines Stoffes |
| Dermal | Aufnahme durch die Haut |
| DIN | Deutsches Institut für Normung, Sitz in Berlin |
| DNEL | „Derived No-Effect Level“ |
| DMEL | „Derived Minimal Effect Level“ |
| DOC | Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved Organic Carbon) |
| EC ₅₀ | Mittlere effektive Konzentration, die 50% der Daphnien innerh |
| ECB | Europäisches Chemikalienbüro |
| ECHA | Europäische Agentur für chemische Stoffe (REACH) |
| EG | Europäische Gemeinschaft |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substan |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances |
| EN | Europäische Norm |
| GESTIS | Stoffdatenbank |
| GHS | Globally Harmonised System of Classification and Labelling |
| GISBAU | Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft |
| IATA | International Air Transport Association |
| IBC-Code | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schif |
| IC | Anorganischer Kohlenstoff (Inorganic Carbon). |
| IC ₅₀ | Konzentration, bei der für einen gegebenen Parameter, z.B. Wach |
| | Hemmung zu verz |

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019



| Abkürzung | Erläuterung |
|-------------------|--|
| I CAO | I n t e r n a t i o n a l C i v i l A v i a t i o n O r g a n i z a t i o n |
| I MDG | I n t e r n a t i o n a l M a r i t i m e C o d e f o r D a n g e r o u s G o o d s |
| I n v i t r o | I n (R e a g e n z) G l a s , a u ß e r h a l b d e s l e b e n d e n O r g a n i s m u s |
| I n v i v o | I n e i n e m l e b e n d e n O r g a n i s m u s |
| I n h a l a t i v | E i n a t m e n , A u f n a h m e d u r c h d i e A t m u n g s o r g a n e |
| I S O | I n t e r n a t i o n a l S t a n d a r d O r g a n i s a t i o n = I n t e r n a t i o n a l e O r g a n i s a t i o n S i t z i |
| I U C L I D | I n t e r n a t i o n a l U n i f o r m C h e m i c a l I n f o r m a t i o n D a t a b a s e |
| K _d | V e r t e i l u n g s k o e f f i z i e n t |
| K _{oc} | A d s o r p t i o n s k o e f f i z i e n t |
| K _{ow} | V e r t e i l u n g s k o e f f i z i e n t f ü r O c t a n o l / W a s s e r (s i e h e a u c h P |
| L ₅₀ | =m i t t l e r e L e t a l k o n z e n t r a t i o n =M e d i a n - L e t a l k o n z e n t r a t i o n L ₅₀ i s t e i n e s t a t i s t i s c h e r r e c h n e t e K o n z e n t r a t i o n e i n e r S u b s t a n z d e r f ü r e i n e b e s t i m m t e Z e i t e x p o n i e r t e n T i e r e w ä h r e n d d e r E x p o s i t i o n b e s t i m m t e n Z e i t r a u m s d a n a c h z u m T o d e f ü h r t . |
| L ₅₀ | =m i t t l e r e L e t a l d o s i s =M e d i a n - L e t a l d o s i s . L ₅₀ i s t e i n e s t a t i s t i s c h e r r e c h n e t e E i n z e l d o s i s e i n e r S u b s t a n z d e r e x p o n i e r t e n T i e r e z u m T o d e f ü h r t . |
| LOEL / LOEC | N i e d r i g s t e D o s i s / K o n z e n t r a t i o n , b e i d e r e i n e W i r k u n g b e o b a c h t e t |
| MARPOL | M a r i t i m e P o l l u t i o n C o n v e n t i o n = Ü b e r e i n k o m m e n z u r V e r h ü t u n g d u r c h S |
| MTD | =M a x i m a l v e r t r ä g l i c h e D o s i s =m a x i m u m t o l e r a t e d d o s e H ö c h s t e D o s i s , d i e b e i T i e r e n A n z e i c h e n e i n e r T o x i z i t ä t v e r u r s a c h t A u s w i r k u n g e n a u f d i e Ü b e r l e b e n s z e i t d e r T i e r e |
| NOAEL | =n o o b s e r v e d a d v e r s e e f f e c t l e v e l D o s i s o h n e b e o b a c h t e t e : |
| NOEL / NOEC | =n o o b s e r v e d e f f e c t l e v e l / n o o b s e r v e d e f f e c t c o n c e n t r a t i o n T i e r e x p e r i m e n t e l l f e s t g e l e g t e h ö c h s t e D o s i s / K o n z e n t r a t i o n (s c h ä d i g e n d e r n a c h w e i s e) |
| OECD | O r g a n i s a t i o n f o r E c o n o m i c C o o p e r a t i o n a n d D e v e l o p m e n t |
| OEG | O b e r e E x p l o s i o n s g r e n z e |
| PEC | „ p r e d i c t e d e f f e c t c o n c e n t r a t i o n “ , v o r h e r g e s a g t e U m w e l t k o n z e n t r a t i o n |
| PNEC | „ p r e d i c t e d n o - e f f e c t c o n c e n t r a t i o n “ , v o r a u s g e s a g t e r a u s w i r k u n g s g r e n z e |
| P _{ow} | V e r t e i l u n g s k o e f f i z i e n t f ü r O c t a n o l / W a s s e r (a u c h K |
| PBT | P e r s i s t e n t u n d b i o a k k u m u l i e r b a r u n d t o x i s c h (R E A C H - V e r o r d n u n g |
| pH | N e g a t i v e r d e k a d i s c h e r L o g a r i t h m u s d e r W a s s e r s t o f f i o n e n - K o n z e n t r a t i o n |
| R _E | F r u c h t s c h ä d i g e n d (e n t w i c k l u n g s s c h ä d i g e n d) |
| R _F | F o r t p f l a n z u n g s s c h ä d i g e n d |
| REACH | R E A C H - V e r o r d n u n g = V e r o r d n u n g z u r R e g i s t r i e r u n g , B e w e r t u n g , Z u r ü c k f ü h r u n g B e s c h r ä n k u n g c h e m i s c h e r S t o f f e (V e r o r d n u n g (E G) N r . 1 9 0 7 / 2 0 0 6) |
| R I D | O r d n u n g f ü r d i e i n t e r n a t i o n a l e E i s e n b a h n b e f ö r d e r u n g g e f ä h r l i c h |
| STOT | S p e z i f i s c h e Z i e l o r g a n - T o x i z i t ä t |
| SVHC | S u b s t a n c e s o f V e r y H i g h C o n c e r n |

SAKRET Wand- und Deckenspachtel

Version: 004 | überarbeitet am: 26.10.2022; ersetzt Version 003 vom 31.05.2019



| Abkürzung | Erläuterung |
|-----------|--|
| TC | Gesamtkohlenstoff (Total Carbon) |
| TLV | Threshold Limiting Value |
| TOC | Gesamter organischer Kohlenstoff (Total Organic Carbon) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| UEG | Untere Explosionsgrenze |
| UN | United Nations (Vereinte Nationen) |
| U.S.EPA | United States Environmental Protection Agency |
| VOC | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen) |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (REACH-Verordnung) |
| VwVwS | Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe |
| WGK | Wassergefährdungsklasse |

16.4 Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung

Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6, Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008.

16.5 Ausschlussklausel

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Wissenschaft und Technologie. Die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschriebene Eigenschaften sind durch bestehende Gesetze und Bestimmungen geregelt. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Bestimmungen liegt bei der jeweiligen Anwenderin oder dem Anwender.